

Pfarrei Mariä Himmelfahrt
Prien am Chiemsee



UNSER
LEBEN

sei ein

FEST



Pfarrbrief Herbst 2003
„Lebendige Pfarrgemeinde“

Danken

Ich erinnere mich an eine Gesprächsrunde mit dem Thema „Danken“. Gleich zu Anfang machte jemand seinem Unmut Luft und sagte: „Das ist eine Zumutung. Ich erniedrige mich doch nicht selbst und danke Gott für etwas, was mir zusteht oder was ich mir verdient habe!“ Beides stimmt.

Es ist eine Zumutung. Gott mutet mir etwas zu. Er will mir Mut machen, mein Leben anzuschauen. Und er traut mir zu, dass ich in manchem „Zufall“ erkenne, dass da einer ist, der mir gut will und der mir manches Gute zufallen lässt.

Und es stimmt auch: ich erniedrige mich doch nicht, wenn ich Gott danke. Gott hat mich aufrecht geschaffen. Aufrecht dürfen wir vor ihm stehen, um ihm zu danken. Gott braucht unseren Dank nicht. Wenn wir aber einmal anfangen, darüber nachzudenken, was uns in unserem Leben so alles zugefallen ist, wie unser Leben wohl aussähe, wenn wir - nur beispielsweise - in einem sehr armen Land geboren wären, dann begreifen wir, dass wir uns nicht alles verdient haben, was wir besitzen. Vielleicht kommt dann ganz von selbst ein

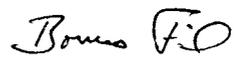
wenig Dankbarkeit in uns auf.

Probieren Sie doch mal, sich etwas Gutes zu tun, indem Sie abends den zu Ende gehenden Tag anschauen. Picken Sie nur ein paar „Rosinen“ heraus: was war für Sie beglückend, wo ist etwas – vielleicht wider Erwarten – gelungen. Auf diese Weise kommt etwas in Gang, was zu rechter Dankbarkeit führt.

Danken soll niemals eine Pflichtübung sein. Das demütigt. Wir haben es doch alle aus unserer Kindheit noch im Ohr, wenn wir staunend und liebevoll ein Geschenk ans Herz gedrückt haben: dieses provozierende, fast vorwurfsvolle „na, wie sagt man denn da?!“ Das konnte einem fast die Freude verderben.

Nein, nicht so, sondern erwachsen, frei von den Vorgaben unserer Erziehung, aus ganzem Herzen glücklich. Dankbarkeit ist der Ursprung des Glücks.

Es grüßt Sie herzlich



Ihr Pfarrer Bruno Fink

Impressum:

Der Pfarrbrief erscheint dreimal im Jahr (Weihnachten, Ostern und im Herbst). Herausgeber und Redaktion sind der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderats und das Pfarrbriefteam der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt. Alle aktuellen Nachrichten und Hinweise erfahren Sie aus den Pfarrnachrichten, die wöchentlich in der Pfarrkirche aufliegen.

Gott feiern

Für Ihren „Lebendigen Pfarrbrief“ soll ein geschwisterlicher Gruß der Evangelischen Gemeinde an Sie auf die Reise gehen, den ich gerne übernommen habe.

Wie viel Leben in einer Gemeinde steckt, merkt man zumeist erst dann, wenn einmal schwarz auf weiß die Veranstaltungen, Aktivitäten und gottesdienstlichen Angebote aufgelistet sind. Das schlechte Gewissen, eigentlich noch viel mehr „tun“ zu müssen, kann sich etwas beruhigen, denn: Es tut sich bereits eine ganze Menge!

Für unsere Gemeinde war deshalb seit einigen Jahren die Frage: Wie bekommen wir die verschiedenen Bereiche unserer Arbeit unter einen Hut? Gibt es ein verbindendes Motto? Können wir etwas besonders gut, so dass wir es zum Schwerpunkt unserer Arbeit erheben können?

Der Kirchenvorstand hat sich auf einen langen Prozess der Gemeindeberatung eingelassen. Das Produkt der intensiven Überlegungen und Diskussionen ist ein Prospekt, mit dem sich die Evangelische Gemeinde Prien vorstellt:

Auf dem Titelblatt ein stilisiertes Kreuz mit einem Achteck als Zentrum. Das Achteck ist der Grundriss unserer Kirche. Wir haben festgestellt, dass wir mit unserer kleinen Christuskirche ein

Schatzkästlein besitzen, das viele Menschen allein von der Architektur und Raumgestaltung her anspricht.

Eine für evangelische Gemeinden nicht alltägliche Fülle unterschiedlichster Gottesdienst- und Andachtsangebote erfüllt den Kirchenraum mit Leben. Der Schritt, die Feier des Lebens als unseren Schwerpunkt zu wählen, lag nun nicht mehr fern.

„Gott feiern“ – so lautet deshalb das Leitmotiv unserer Gemeinde, und dabei spielen die ökumenischen Verbindungen zu Ihnen eine gewichtige Rolle. Festliche Gottesdienste in der Kirche „Mariä Himmelfahrt“, gemeinsame Feiern innerhalb und außerhalb unserer Kirchenmauern, sowie Veranstaltungen rund um das Zentrum unseres Glaubens, den dreieinigen Gott, kommen unserem Ziel entgegen, den Menschen die frohe Botschaft von der Liebe und Freundlichkeit Gottes weiterzusagen. Dabei mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein, ist nicht nur stärkend, sondern auch höchst vergnüglich. Ich wünsche, dies darf auch in Zukunft so sein!

In herzlicher Verbundenheit

Ihr

Karl-Friedrich Wackerbarth
Pfarrer

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

Besondere Termine

Erntedankfest in den Filialen

- Freitag, 10.10., 19.00 Uhr Urschalling
- Sonntag, 14.09., 8.15 Uhr Greimharting
- Sonntag, 21.09., 9.00 Uhr St. Salvator

Caritas-Herbstsammlung 2003

- Kirchensammlung 28.09.
- Haussammlung 29.09. - 05.10.
- Straßensammlung 03.10. - 05.10.

Pfarrwallfahrt zur Fraueninsel

Samstag, 04.10., 8.00 Uhr Abfahrt des Schiffes von Stock

Allerheiligen, Samstag, 01.11.

- 9.00 und 10.30 Uhr Eucharistiefeier
- 14.00 Uhr Wortgottesdienst, anschließend Friedhofgang und Gräbersegnung

Allerseelen, Sonntag, 02.11.

- 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst für alle verstorben Pfarrangehörigen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapiteljahrtag des Dekanats Chiemsee

Mittwoch, 12.11., 19.00 Uhr Pfarrkirche Prien

Ökumene

- Volkstrauertag, Sonntag, 16.11., 19.00 Uhr ökumenischer Friedensweg
- Buß- und Betttag, 19.11., 14.00 Uhr ökumenischer Bibeltag für Kinder

Pfarrbüro

ANSCHRIFT

Alte Rathausstraße 1a
 83209 Prien am Chiemsee
 Tel. 08051/1010, Fax 3844
 email: mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
 14.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

SEELSORGER DER PFARREI

Bruno Fink, Pfarrer Tel. 60974-13
 Christoph Zirkelbach, Kaplan. Tel. 60974-14
 Thomas und Katrin Boderke, Tel. 2775
 Gemeindeferenten
(wohnhaft in Wildenwart)

MITARBEITER DES PFARRAMTS

Valentina und Alexander Fechtl, Hausmeister
 Pius Grannesberger, Mesner
 Hildegard Grosse, Sekretärin
 Renate Hof, Sekretärin
 Rainer Schütz, Kirchemusiker Tel. 89333

Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienst in St. Salvator

Letzter Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Gottesdienst in Urschalling

Zweiter Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Jugendgottesdienste in Prien

In der Regel jeden vorletzten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr

in der Pfarrkirche, die bereits festgelegten Termine sind 21.09. sowie 19.10.

Kindergottesdienste in Prien

21.9. (Pfarrheim), 5.10. (Pfarrkirche), 19.10. (Pfarrkirche), 9.11. (Pfarrheim), 23.11. (Pfarrkirche), jeweils 10.30 Uhr

Ökumenisches Taizé-Gebet

Letzter Montag im Monat, 19.30 Uhr in der evangelischen Christuskirche

Rosenkranz

Jeweils Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Herz-Jesu-Freitag

Am Herz-Jesu-Freitag wird unseren kranken und alten Pfarrangehörigen von Kommunionhelfern oder Seelsorgern die Krankenkommunion ins Haus gebracht. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1010.

Feierliche Vesper

Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Segnung religiöser Gegenstände

Jeden letzten Donnerstag im Monat nach dem Abendgottesdienst

Bibelgespräch im Pfarrheim

Dienstag 23.09., Mittwoch 22.10., 12.11., 10.12., jeweils im 19.30 Uhr

Pfarrgemeinderatssitzungen

Die nächsten Sitzungen sind am Donnerstag, 18.9. und 27.11.

Die Sitzungen sind öffentlich und finden um 19.45 Uhr im Pfarrheim statt

Frühschoppen im Pfarrheim

Jeden ersten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten

Besondere Einladung ergeht an alle neuzugezogenen Bürger

Termine können sich aus aktuellen Anlässen ändern.

*Alle aktuellen Termine und Änderungen werden im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht,
der wöchentlich neu in den Kirchen ausliegt.*